

Insolvenzmonitor IV. Quartal 2012 – Top-Verfahren in der Kurzanalyse¹

von Christian Nicolas Bächstädt, perspektiv GmbH, München²

Im vierten Quartal 2012 wurden insgesamt 31 „größere“ Insolvenzverfahren über die Vermögen von Unternehmen mit über 20 Mio. € Umsatz und über 100 Mitarbeitern eröffnet. Damit ist die Anzahl an Verfahrenseröffnungen im betrachteten Zeitraum im Vergleich zum Vorquartal um 4 Verfahren gesunken. Im Vergleich zum vierten Quartal 2011 hingegen ist die Anzahl um knapp 50 % signifikant gestiegen. Die betrachteten Verfahren enthalten sechs Großunternehmen mit jeweils über 1.000 Mitarbeitern, wovon das größte darunter den Versandhändler neckermann.de mit rd. 4.000 Arbeitnehmern betrifft.

Eingeschlagene Verfahrensart bei Eröffnung mehrheitlich bestätigt

Bei den insgesamt 31 eröffneten Verfahren im betrachteten Zeitraum kam es zu 21 „klassischen“ Verfahren (68 %), bei welchen sowohl im vorläufigen als auch im eröffneten Verfahren (vorläufige) Insolvenzverwaltung angeordnet wurde. Bei den übrigen 10 Verfahren wurde zunächst eine vorläufige Eigenverwaltung angeordnet. Von diesen vorläufigen Eigenverwaltungsverfahren waren 4 mit Schutzschirm in das Antragsverfahren gestartet. Diese waren das Solarunternehmen centrotherm photovoltaics, der Automobilzulieferer Neumayer Tekfor, der Motorradbekleidungs-Händler Hein Gericke und der Automobilzulieferer PD Roding.

¹ Das Ziel des Insolvenzmonitors ist eine quartalsweise aggregierte Darstellung der aktuellen eröffneten Insolvenzverfahren mit überregionaler Bedeutung. Im Fokus steht dabei eine Analyse des Insolvenzgeschehens aus einer markt-strategischen Sichtweise. Trends, Branchenentwicklungen und – soweit aus externer Perspektive erkennbar – Insolvenzzursachen werden identifiziert und erläutert. Da die Anordnungen der vorläufigen Eigenverwaltung (mit oder ohne Schutzschirm) durch die Insolvenzgerichte im Antragsverfahren nicht veröffentlichungspflichtig sind, können im Rahmen einer Darstellung der Eröffnungsverfahren unter Umständen nicht alle Verfahren vollständig identifiziert werden. Daher erfolgt seit der ZInsO-Ausgabe 30/31/2012 eine Analyse der eröffneten Verfahren. Eine Darstellung der aktuellen vorläufigen Verfahren erfolgt – mit den entsprechenden Ungenauigkeiten – wie bisher im ZInsO-Newsletter, welcher über die perspektiv GmbH (www.perspektiv.de) zu beziehen ist.

² Der Verfasser ist Partner der perspektiv GmbH, München, www.perspektiv.de.

7 der 10 in vorläufiger Eigenverwaltung gestarteten Verfahren wurden auch im eröffneten Verfahren in Eigenverwaltung fortgeführt. Bei der Innovative Components Technologies GmbH, der ELRO Unternehmensgruppe sowie der dapd Unternehmensgruppe wurde mit Verfahrenseröffnung die Insolvenzverwaltung angeordnet. Die vorläufigen Sachwalter wurden jeweils zum Insolvenzverwalter bestellt.

Keine Überraschungen bei den Branchenentwicklungen

Bei der Branchenbetrachtung im abgelaufenen Quartal erstreckten sich die eröffneten Verfahren wieder breit über viele Sektoren. Im Fokus standen jedoch nach wie vor die Sorgenkinder der vergangenen Quartale, wie die Automobilzuliefer-Industrie, die Erneuerbare-Energien-Industrie und die Lebensmittel-Industrie.

Aufhellung des Ausblicks für die deutsche Wirtschaft

Zum Jahreswechsel 2013 pendelte die deutsche Wirtschaft zwischen Angst und Aufbruchsstimmung. Im Jahr 2012 hat sich die deutsche Konjunktur deutlich abgekühlt. Das reale Bruttoinlandsprodukt (BIP) ist nur noch um 0,7 % im Vergleich zum Vorjahr gewachsen. In 2011 lag das Wirtschaftswachstum noch bei sattem 3 %.

Nach einem starken Auftakt 2012 wurde die Dynamik durch die zeitweilig extrem hohe Unsicherheit über die Zukunft der Eurozone immer mehr gedämpft. Im vierten Quartal 2012 war das BIP mit 0,5 % im Vergleich zum Vorquartal erstmals seit einem Jahr geschrumpft – und so stark eingebrochen wie seit dem Höhepunkt der Finanzkrise Anfang 2009 nicht mehr. Insbesondere die Industrie litt aufgrund der Verunsicherung durch die Euro-Krise unter

sinkenden Investitionsausgaben, da die Unternehmen vorsichtiger agierten. Trotz des sehr niedrigen Zinsniveaus schlug sich dies in einer deutlichen Zurückhaltung bei Investitionen in Maschinen und Anlagen sowie einem leichten Rückgang selbst bei den Bauinvestitionen nieder. Der anhaltenden Exportstärke und der robusten privaten Konsumententwicklung war es jedoch zu verdanken, dass das Wachstum nicht noch stärker gesunken ist.

Der Ausblick für die deutsche Wirtschaft hat sich seit Jahresbeginn allerdings wieder aufgehellt und es gab einige hoffnungsvolle Signale: Zum einen hat sich im Januar der Ifo-Geschäftsklimaindex zum dritten Mal in Folge verbessert und stieg um 1,8 auf 104,2 Punkte. Zum anderen haben sich die Auftragseingänge in der Industrie jüngst stabilisiert und die Geschäftserwartungen der Unternehmen verbessert. Dies liegt vordergründig an der Erholung der Weltwirtschaft und dem Abnehmen der Planungsunsicherheit. Zugleich sorgen eine geringe Arbeitslosigkeit und höherer Reallohn für steigenden Konsum.

Die einzigen Sorgen bereiten allerdings die wichtigsten Handelspartner Deutschlands, so u.a. Großbritannien und Frankreich, deren konjunkturelle Ausgangslage nach wie vor schwach eingeschätzt wird, was eine negative Auswirkung auf den Export haben könnte.

Aufgrund der beschriebenen Wirtschaftsentwicklung rechnet perspektiv in den kommenden Monaten mit einer konstanten Entwicklung des Insolvenzaufkommens auf einem leicht erhöhten Niveau.

Unternehmen/Gruppe	Amtsgericht	Eröffnungsdatum	Vorläufige Eigenverwaltung	Eigenverwaltung im eröffneten Verfahren	Verwalter/Sachwalter (Sanierungsexperte) ^{a)}	Umsatz Mio. € ^{b)}	Anzahl Mitarbeiter ^{c)}
Automobil-Zulieferindustrie							
Innovative Components Technologies GmbH	Siegen	01.10.2012	Ja	Nein	RA Stephan Höltershinken (vSW/IV) (RA Alexander Reus)	244	1.881
Neumayer Tekfor Unternehmensgruppe (S)	Offenburg	01.12.2012	Ja	Ja	RA Dr. Jan Markus Plathner (RA Joachim Exner)	500	3.300
PD Roding GmbH (S)	Regensburg	01.12.2012	Ja	Ja	RA Joachim Exner	36	270
Erneuerbare Energien							
centrotherm photovoltaics Gruppe (S)	Ulm	01.10.2012	Ja	Ja	RA Prof. Dr. Martin Hürmann RA Alexander Reus RA Dr. Christian Sußner (RA Tobias Hofer)	699	1.928
N.prior energy GmbH	Leer	01.10.2012	Nein	Nein	RA Stefan Denkhaus	105	374
G+R Technology Gruppe	Regensburg	01.10.2012	Nein	Nein	RA Hans-Wilhelm Bauer	27 ^{b)}	110 ^{b)}
Fuhrlander AG	Montabaur	11.12.2012	Ja	Ja	RA Prof. Dr. Dr. Thomas B. Schmidt	230	618
Elektronik Industrie							
Leiterplatten Pfullingen GmbH	Tübingen	01.10.2012	Nein	Nein	RA Jürgen Sulz	24 ^{b)}	110
KRESS-elektrik Unternehmensgruppe	Hechingen	03.12.2012	Nein	Nein	RA Dr. Wolfgang Bilgery RA Martin Mucha	26	150
IT-Industrie							
Itellium Unternehmensgruppe	Essen	01.10.2012	Nein	Nein	RA Dr. Frank Kebekus	32	25
K & M Elektronik AG	Stuttgart	27.12.2012	Nein	Nein	RA Dr. Volker Viniol	62	224
Lebensmittel-Industrie							
ELRO Unternehmensgruppe	Rostock	01.11.2012/ 01.12.2012	Ja	Nein	RA Berthold Brinkmann (vSW/IV) (Dr. Wolf-Dietrich von Heyking)	150	350

Hans Dietz GmbH	Esslingen	30.11.2012	Nein	Nein	RA Dr. Tibor Braun	31	280
LBL Löwenbäcker Leipzig GmbH	Leipzig	30.11.2012	Nein	Nein	Prof. Dr. Lucas Flöther	26	244
Maschinen- und Anlagenbau							
Franz Kleine Vertriebs & Engineering GmbH	Paderborn	01.10.2012	Nein	Nein	RA Dr. Norbert Westhoff	21	106
Rudolf Fritz GmbH & Co. KG	Darmstadt	14.12.2012	Nein	Nein	RA Markus Ernestus	41	338
Metallverarbeitende Industrie							
Babcock Giesserei GmbH	Duisburg	01.10.2012	Nein	Nein	RA Dr. Sebastian Henneke	20 ^a	112
MBM Maschinen- und Metallbau GmbH & Co. KG	Chemnitz	05.12.2012	Nein	Nein	RA Dr. Stephen Thiemann	20	197
Versandhandel							
neckermann.de Unternehmensgruppe	Frankfurt	01.10.2012	Nein	Nein	RA Dr. Michael Frege/RA Joachim Kühne	1.292	3.978
SANICARE-Apotheke Johannes Mönter e.K.	Osnabrück	01.12.2012	Nein	Nein	RA Detlef Stürmann	216	342
Sonstige							
Autohaus Hansa GmbH	Lübeck	01.10.2012	Ja	Ja	RA Stefan Denkhäus (RA Dr. Henning Mordhorst)	31	100 ^b
P+S WERFTEN GmbH	Stralsund	01.11.2012	Nein	Nein	RA Berthold Brinkmann	407	1.977
Hein Gericke Unternehmensgruppe (S)	Düsseldorf	01.11.2012	Ja	Ja	RA Georg Kreplin (RA Florian Gantenberg)	45	286
Nürburgring GmbH	Bad Neuenahr-Ahrweiler	01.11.2012	Ja	Ja	RA Jens Lieser (RA Prof. Dr. Dr. Thomas B. Schmidt)	33	136
Selecta Unternehmensgruppe	Arnsberg	01.11.2012	Nein	Nein	RA Andreas Scholz/RA Dr. Wolfgang Köhler	26	170
PSW-Personal Service Wunder GmbH	Kaiserslautern	01.11.2012	Nein	Nein	RA Paul Wieschermann	25 ^b	1.200
Sole Vital GmbH	Osnabrück	26.11.2012	Nein	Nein	Claas Meier	56	600
dapd Unternehmensgruppe	Charlottenburg	01.12.2012	Ja	Nein	RA Christian Köhler-Ma (vSW/IV) (RA Dr. Wolf von der Fecht)	32	515
IBG Unternehmensgruppe	Neumünster	01.12.2012/ 14.12.2012	Nein	Nein	RA Reinhold Schmid-Sperber	68	199
BK System-Gastronomie Berlin Gruppe	Charlottenburg	03.12.2012	Nein	Nein	RA Torsten Martini	24	680
Interlücke Gebr. Lübke GmbH & Co. KG	Bielefeld	20.12.2012	Nein	Nein	RA Dr. Norbert Küpper	35	250

Basis: Eröffnete Verfahren

Quelle: perspektiv-Research

- 1) Die Top Verfahren eines Quartals werden nach Branchen sortiert dargestellt. Dabei finden jedoch nur Unternehmen mit einem Umsatz von über 20 Mio. € und einer Mitarbeiteranzahl von über 100 Berücksichtigung.

Die „Größe“ eines Verfahrens bemisst sich dabei vor allem an der Kenngröße „Umsatz“. Auch die „Anzahl der Mitarbeiter“ wird in die „Größenbetrachtung“ einbezogen. Im Falle der Insolvenz einer Unternehmensgruppe, d.h. die insolvente Gesellschaft verfügt über in- und/oder ausländische Tochtergesellschaften, beziehen sich die Angaben über den Umsatz auf die konsolidierten Werte und die Angaben zu den Mitarbeiterzahlen inkludieren die Mitarbeiter in den Tochtergesellschaften.

- 2) Anzahl Arbeitnehmer: Vollzeitbeschäftigte, Teilzeitbeschäftigte werden zu 50 % bewertet, geringfügig Beschäftigte zu 25 %
3) perspektiv-Schätzung

^a Nennung nur soweit durch das Unternehmen bzw. in den Medien bekanntgegeben

(E) Insolvenzantrag in Eigenverwaltung gem. § 270a InsO (S) Schutzschirmverfahren gem. § 270b InsO

(vIV) vorläufiger Insolvenzverwalter – (IV) Insolvenzverwalter – (vSW) vorläufiger Sachwalter – (SW) Sachwalter